

Sechstes Kapitel.

Wer bekommt den Preis?

Von der alten Deborah haben wir lange nichts gehört; die sitzt heute in ihrem freundlichen Stübchen und scheint Besuch zu erwarten, denn der Tisch ist schon gedeckt, wie wir ihn das erste Mal sahen, nur stehen heute nicht nur zwei, sondern drei Tassen da. Die Gäste lassen auch nicht mehr lange auf sich warten; nach einem hastigen, wohlbekanntem Klopfen stürzt Alice in das Zimmer und zieht die etwas verlegene Ruth mit sich herein.

„Das ist Ruth“, stellt Alice vor. „Wir wollten schon eher kommen, aber es war niemand da, der uns begleiten konnte, wir mußten auf Fräulein Long warten, die hier vorbei kam und gegen Abend will sie uns auch wieder abholen.“

Während Alice ohne auf eine Antwort zu warten, immer fort plappert, hat Debby den ihr so formlos vorgestellten neuen kleinen Gast mit einem herzlichen Kuß bewillkommt und den beiden Kindern Stühle hingeschoben. Aber Alice zieht einstweilen noch ihren alten Lieblingsplatz auf Debby's Schoß vor.

„Zu allererst, Debby, muß ich dir etwas Wunderschönes